



Ober / 1. SER / SER / -20 - / -40 -
er. 15 / 18.09.12

Sozialdemokratische Rathausfraktion der Stadt Neumünster

17.9.12

SPD-Rathausfraktion, Großflecken 75, 24534 Neumünster

Herrn Stadtpräsident
Friedrich-Wilhelm Strohdiek
Rathaus

24534 Neumünster

Großflecken 75
24534 Neumünster
Telefon 04321 / 929830
Telefax 04321 / 929831
e-Mail: rathausfraktion@spd-neumuenster.de
Bank: 147060 Sparkasse Südholstein
(BLZ 230 510 30)

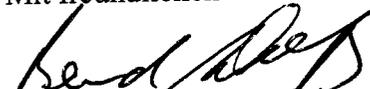
0178/2008/An

Neumünster, 17. September 2012

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident,

hiermit möchten wir Sie bitten, die folgende dringliche kleine Anfrage auf die Tagesordnung der Ratsversammlung am 25.09.2012 zu setzen. Wir bitten um mündliche und schriftliche Beantwortung

Mit freundlichen Grüßen


Bernd Delfs und Fraktion

Nutzung des Bad am Stadtwald durch Sportvereine bei defekter Traglufthalle

Der Presse war zu entnehmen, dass sich der Aufbau der Traglufthalle im Bad am Stadtwald wegen Beschädigungen um 4-6 Wochen verzögert. Dadurch steht den Badegästen, Schulen und Schwimmvereinen in dieser Zeit nur ein sehr eingeschränktes Angebot zur Verfügung. Gerade die Schwimmvereine befürchten, dass in dieser Zeit witterungsbedingt viele Schwimmer/innen dem Trainingsangebot fern bleiben, sofern das Training wie in der Presse angekündigt draußen im Freibad stattfindet.

Dadurch können den Schwimmvereinen finanzielle Verluste entstehen, wenn sie gleichzeitig für die zur Verfügung gestellte Zeit den vollen Beitrag zu zahlen haben.

Dazu stellen wir folgende Fragen:

1. Ist die Stadt an der Planung für die Nutzung des Bades während der Reparaturzeit beteiligt worden?

b.w.

2. Gibt es die Möglichkeit während dieser Zeit gerade den Schwimmunterricht bzw. das Schwimmtraining für Kinder ausschließlich in der Halle stattfinden zu lassen?
3. Trifft es zu, dass die Schwimmvereine während der Reparaturzeit ihren vollen Beitrag –auch wenn nur das Freibad zur Verfügung gestellt wird- zu leisten haben?
4. Wenn ja, besteht die Möglichkeit seitens der Stadt den Schwimmvereinen Hilfe anzubieten?

Begründung der Dringlichkeit

Der Sachverhalt wurde erst nach Antragschluss für die Ratsversammlung am 25.09.12 bekannt. Eventuell ergibt sich eine akute Handlungsnotwendigkeit durch die Beantwortung der Fragen. Daher erscheint es dringlich, schnell Antworten auf die Fragen zu erhalten